



Gewässeraufsichtsbericht Donau 2022 (Oberösterreich)

Gewässeraufsichtsbericht der oberösterreichischen Donau für das Jahr 2022
Version 1.0

Erstellt von:

via donau – Österreichische Wasserstraßen Gesellschaft mbH
DI Achim Naderer
Donau-City-Straße 1
1220 Wien

Mit Beiträgen von:

Mag^a. Petra Marktl
DI Simon Ablinger
Christian Haas
Helmut Reiter

Stromsohlenvergleich und Massenbilanzermittlung
Gewässeraufsichtstätigkeit Stauräume Ottensheim-Wilhering, Abwin-
den-Asten, Wallsee-Mitterkirchen

Wien, April 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung Gewässeraufsicht Donau Jahresbericht 2022	3
1.1	Hydrologischer Jahresverlauf	3
1.2	Stromsohlenvermessung	4
1.3	Baggerungen (Wasserstraßenmanagement)	4
2	Bericht Stauraum Jochenstein	6
2.1	Allgemeines	6
2.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	6
2.3	Kontrolle der Rückstaudämme	6
2.4	Kontrolle der Stauraumsohle	6
3	Bericht Stauraum Aschach	7
3.1	Allgemeines	7
3.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	7
3.3	Kontrolle der Rückstaudämme	7
3.4	Kontrolle der Stauraumsohle	7
3.4.1	Hochwasserabfuhrfähigkeit der Schleusenanlage	7
4	Bericht Stauraum Ottensheim – Wilhering	10
4.1	Allgemeines	10
4.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	10
4.3	Kontrolle der Rückstaudämme	10
4.4	Kontrolle der Stauraumsohle	10
5	Bericht Stauraum Abwinden-Asten	11
5.1	Allgemeines	11
5.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	11
5.3	Kontrolle der Rückstaudämme	11
5.4	Kontrolle der Stauraumsohle	11
5.5	Kontrolle der Zubringermündungen,	11
6	Bericht Stauraum Wallsee-Mitterkirchen	12
6.1	Allgemeines	12
6.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	12
6.3	Kontrolle der Rückstaudämme	12
6.4	Kontrolle der Stauraumsohle	12
6.5	Kontrolle der Zubringermündungen	12
7	Bericht Stauraum Ybbs-Persenbeug	13
7.1	Allgemeines	13
7.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	13
7.3	Kontrolle der Rückstaudämme	13
7.4	Kontrolle der Stauraumsohle	13
8	Anhang	14
8.1	Massenbilanzen 2022	14

1 Einleitung Gewässeraufsicht Donau Jahresbericht 2022

Wie in den Abstimmungen zwischen der Obersten Wasserrechtsbehörde, den Wasserrechtsabteilungen der Länder Ober- und Niederösterreich und Wien, der VERBUND Hydro Power GmbH (VHP) und viadonau festgelegt, wurde der gesamte Bericht über die Quartale I bis IV des Jahres 2022 im April 2023 vorgelegt.

Der vorliegende Berichtsteil bezieht sich auf das Bundesland Oberösterreich.

Art und Umfang der Berichtserstellung wurden im Einvernehmen mit den WR-Behörden entworfen und basieren auf der festgelegten Zuständigkeit von viadonau für die Überprüfung der einzelnen Auflagenpunkte der Kraftwerksbescheide.

Folgende Tätigkeiten sind in der Gewässeraufsicht je Stauraum durchzuführen:

- Allgemeine Angaben zum Zustand
- Kontrolle der Anlagen / Dotationsbauwerke (nur bei Kraftwerken in Beckenlage)
- Kontrolle der Rückstaudämme (nur bei Kraftwerken in Beckenlage)
- Kontrolle der Stauraumsohle (in vorgegebenen jährlichen Intervallen)

Als Kraftwerke in Beckenlage gelten das KW Ottensheim-Wilhering, KW Abwinden-Asten und KW Wallsee-Mitterkirchen.

Die Kontrolle der Stauraumsohle und der Zubringermündungen mittels Echolot wird insoweit vorgelegt, als die Aufnahmen im Überprüfungszeitraum routinemäßig durchgeführt wurden und/oder die Auswertungen zum Zeitpunkt des Berichtes bereits vorlagen.

Sowohl die Baggerbereiche als auch Verklapp- bzw. Einbaubereiche von relevanten Erhaltungsbaggerungen im Rahmen des Wasserstraßenmanagements (viadonau) sind nach Lage, Zeit und Menge aufgelistet.

1.1 Hydrologischer Jahresverlauf

Das Jahr 2022 war hydrologisch ein unterdurchschnittliches Jahr (MQ Kienstock ca. 1500 m³/s; vgl. MQ aus KWD2010 ist 1875 m³/s) ohne nennenswerte Hochwässer. Der höchste Abfluss lag Anfang Oktober bei ca. 4000 m³/s. Im März und im Sommer, sowie auch im Spätherbst waren niedrige Abflüsse zu verzeichnen. (siehe Abbildung 1).

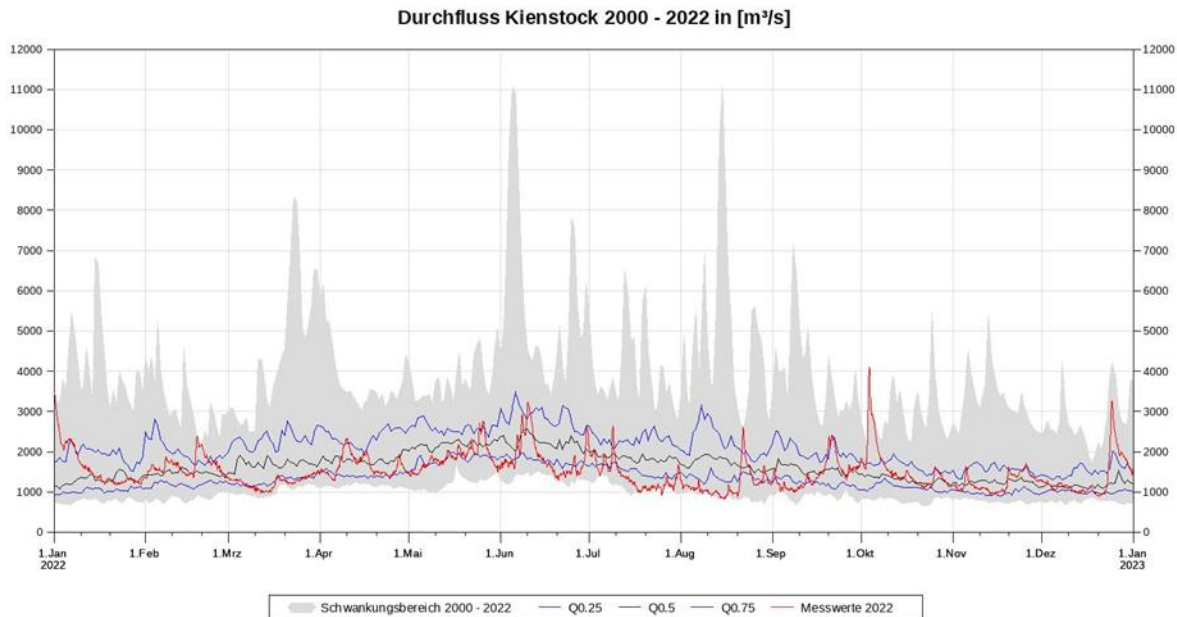


Abbildung 1: Darstellung des Abflusses am Pegel Kienstock

1.2 Stromsohlenvermessung

Folgende Abschnitte der oberösterreichischen Donau wurden mittels Stromsohlenvermessung aufgenommen und zur Gewässeraufsicht 2022 herangezogen. Um ein Gesamtbild darzustellen sind für alle Abschnitte die jeweils aktuellsten Stromsohlenvermessungen in der Tabelle 1 angeführt.

Tabelle 1: Stromsohlenvermessungen 2022

Abschnitt	Vermesser	Zeitpunkt	Auswertung / Kontrolle
Jochenstein	viadonau	Jan. 2023	viadonau
Aschach	viadonau	Okt. 2021	viadonau
Ottensheim-Wilhering	viadonau	Aug. 2021	viadonau
Abwinden-Asten	viadonau	Aug. 2022	viadonau
Wallsee-Mitterkirchen	viadonau	Juni 2021	viadonau
Ybbs-Persenbeug	viadonau	Feb. 2022	viadonau

Für das Jahr 2023 sind seitens viadonau Stromsohlenvermessungen folgender Stauräume geplant:

- Jochenstein
- Aschach
- Ottensheim-Wilhering
- Wallsee-Mitterkirchen

1.3 Baggerungen (Wasserstraßenmanagement)

Im Jahr 2022 wurden von viadonau im oberösterreichischen Abschnitt der Donau (Jochenstein bis Ybbs-Persenbeug) im Rahmen der Erhaltung der Fahrwasserverhältnisse folgende Baggerungen durchgeführt.

Tabelle 2: Baggerungen viadonau 2022 (Wasserstraßenmangement)

Auftragsbezeichnung	Baggerbereich / Lage		Verklapp- bzw. Einbaubereich		Datum	Datum	Gebaggertes Material	Verwendung	m ³
	von Strom-km	bis Strom-km	von Strom-km	bis Strom-km	Leistungsbeginn	Leistungsende			
Kasten Sportboothafen	2208.400	2208.320	2208.180	2208.000	15.03.2022	15.03.2022	Feinsediment	Verklappung	908.20
Schattental/Luger Sportboothafen	2197.610	2197.530	2197.450	2197.300	13.03.2022	14.03.2022	Feinsediment	Verklappung	1 750.20
Schlögen Sportboothafen	2187.060	2186.900	2186.600	2186.500	11.03.2022	14.03.2022	Feinsediment	Verklappung	3 885.00
Untermühl Fahrgastlände	2167.870	2167.780	2167.600	2167.200	09.03.2022	10.03.2022	Feinsediment	Verklappung	5 097.55
Landshaag Betriebshafen	2160.900	2160.800	2156.000	2155.700	07.03.2022	08.03.2022	Feinsediment	Verklappung	2 243.50
Kachlet Sportboothafen	2159.500	2159.400	2156.000	2155.700	07.03.2022	07.02.2022	Feinsediment	Verklappung	1 331.50
Brandstatt Sportboothafen	2157.180	2157.110	2156.800	2156.600	02.03.2022	04.03.2022	Feinsediment	Verklappung	3 671.51
Ottensheim Sportbootwartelände Oberwasser	2147.750	2147.600	2147.400	2147.000	16.03.2022	23.03.2022	Feinsediment	Verklappung	1 400.00
Linz Einfahrt Winterhafen	2132.500	2131.740	2123.600	2123.100	24.02.2022	01.03.2022	Feinsediment	Verklappung	3 842.20
Linz Einfahrt Handelshafen	2130.800	2130.600	2123.600	2123.100	07.03.2022	15.03.2022	Feinsediment	Verklappung	2 700.00
Rosenau Sportboothafen	2123.950	2123.860	2123.600	2123.300	23.02.2022	23.02.2022	Feinsediment	Verklappung	1 789.00
Ennshafen Einfahrt	2112.100	2111.800	2110.350	2109.400	14.02.2022	22.02.2022	Feinsediment	Verklappung	20 212.12
Grein Hafen	2079.470	2079.230	2078.300	2078.000	08.02.2022	12.02.2022	Feinsediment	Verklappung	11 535.66

2 Bericht Stauraum Jochenstein

2.1 Allgemeines

Die Anlandung in der Kösselbachmündung ist gemäß Dauervorschreibung zu entfernen. Die von der Donaukraftwerk Jochenstein AG im Rahmen des Projekts Energiespeicher Riedl eingereichten gewässerökologischen Verbesserungsmaßnahmen in den Stauräumen Jochenstein und Aschach wurden mit Bescheid 2020-0.785.791 des BMLRT v. 27.11.2020 wasserrechtlich bewilligt. Die gewässerökologische Umgestaltung der Mündung des Kösselbaches ist Teil dieser Maßnahmen, die laut aktuellem Zeitplan 2025 umgesetzt werden sollen.

2.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

In diesem Bereich gibt es keine Anlagen / Dotationsbauwerke, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

2.3 Kontrolle der Rückstaudämme

In diesem Bereich gibt es keine Rückstaudämme, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

2.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom Jänner 2023 zeigt einen Abtrag von ca. 74.700 m³ seit der letzten Vermessung im August 2021 auf eine Gesamtanlandungskubatur von ca. 4.094.800 m³ seit 1979.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2023 erfolgen.

3 Bericht Stauraum Aschach

3.1 Allgemeines

Keine für die Gewässeraufsicht relevanten Bauwerke oder Dämme im Aufsichtsbereich von viadonau.

3.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

In diesem Bereich gibt es keine Anlagen / Dotationsbauwerke, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

3.3 Kontrolle der Rückstaudämme

In diesem Bereich gibt es keine Rückstaudämme, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

3.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom Oktober 2021 zeigt eine Anlandung von ca. 882.500 m³ seit der letzten Vermessung im Juli 2019 auf eine Gesamtanlandungskubatur von ca. 21.094.700 m³ seit 1963.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2023 erfolgen.

3.4.1 Hochwasserabfuhrfähigkeit der Schleusenanlage

Gemäß gültiger Wehrbetriebsordnung (7. Fassung) ist von der VERBUND Hydro Power GmbH (VHP) zur Erhaltung der Hochwasserabfuhrfähigkeit der Schleusenanlage im Oberhafen eine 10 m breite, durchgehende Initialrinne mit einer maximalen Sohlkote von 273,00 m ü.A. durch Baggerungen ständig freizuhalten.

Der Bereich des Oberhafens der Schleuse wurde auf Basis einer Aufnahme vom 22.12.2022 ausgewertet. Die Auswertung zeigt, dass die Vorgabe der Wehrbetriebsordnung betreffend der Initialrinne nicht mehr auf der vollen Länge des Oberhafens gewährleistet ist.

In Abbildung 2 sind die Sohlhöhen als Absoluthöhen in Meter über Adria der aktuellen Aufnahme vom 22.12.2022 dargestellt. In Abbildung 3 sind die Sohlhöhen als Relativhöhen in Bezug auf die laut WBO maximal zulässige Sohlkote von 273,00 m ü.A. abgebildet, wobei kleinräumige Bereiche ersichtlich sind, welche über der maximal zulässigen Sohlkote von 273,00 m ü.A. liegen.

Die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3).

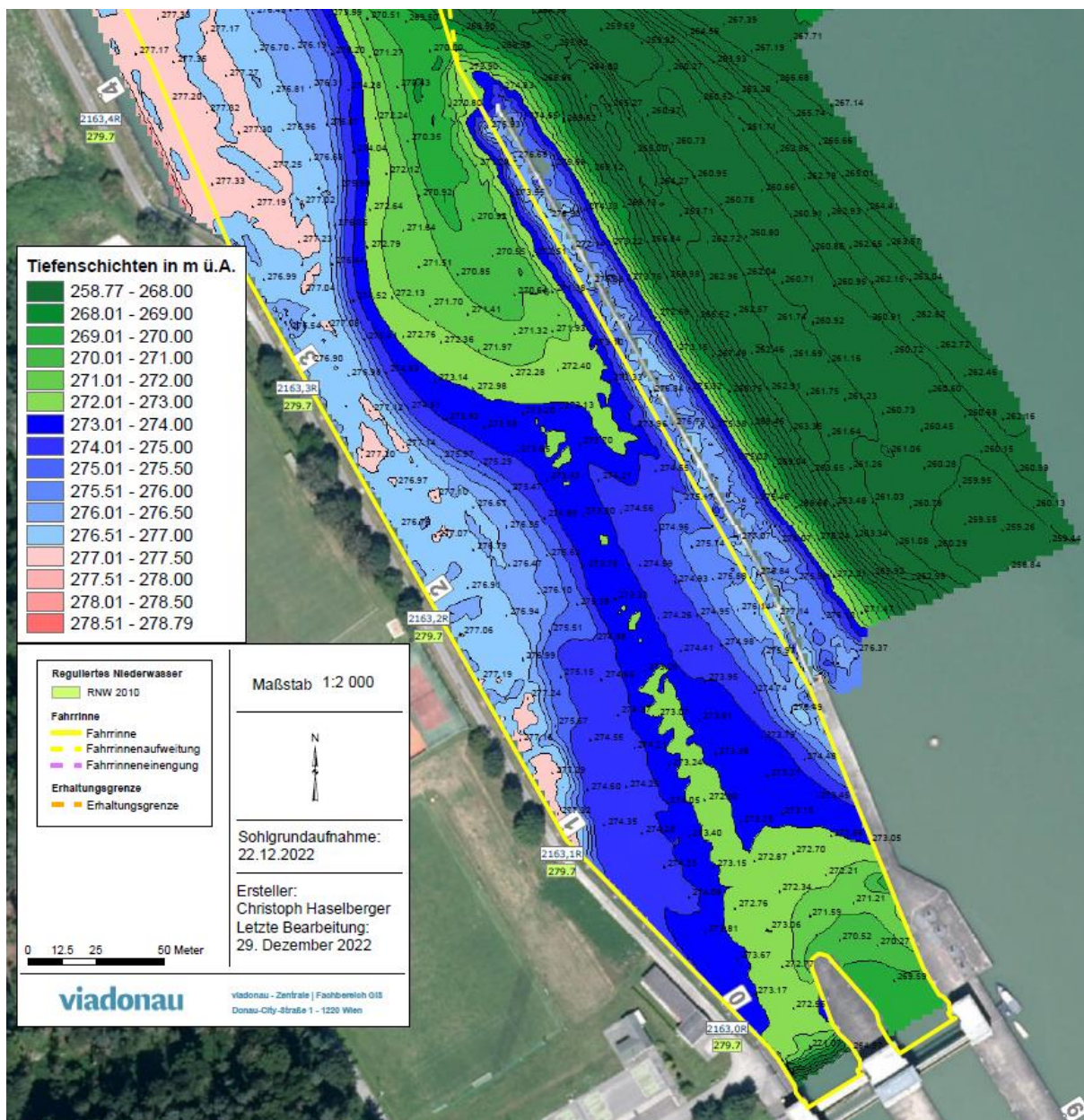


Abbildung 2: Ausschnitt der Auswertung der Stromsohlenvermessung Dezember 2022 des Oberhafens Schleuse KW Aschach, Darstellung der Absoluthöhen (nicht maßstabstreu!); die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3)

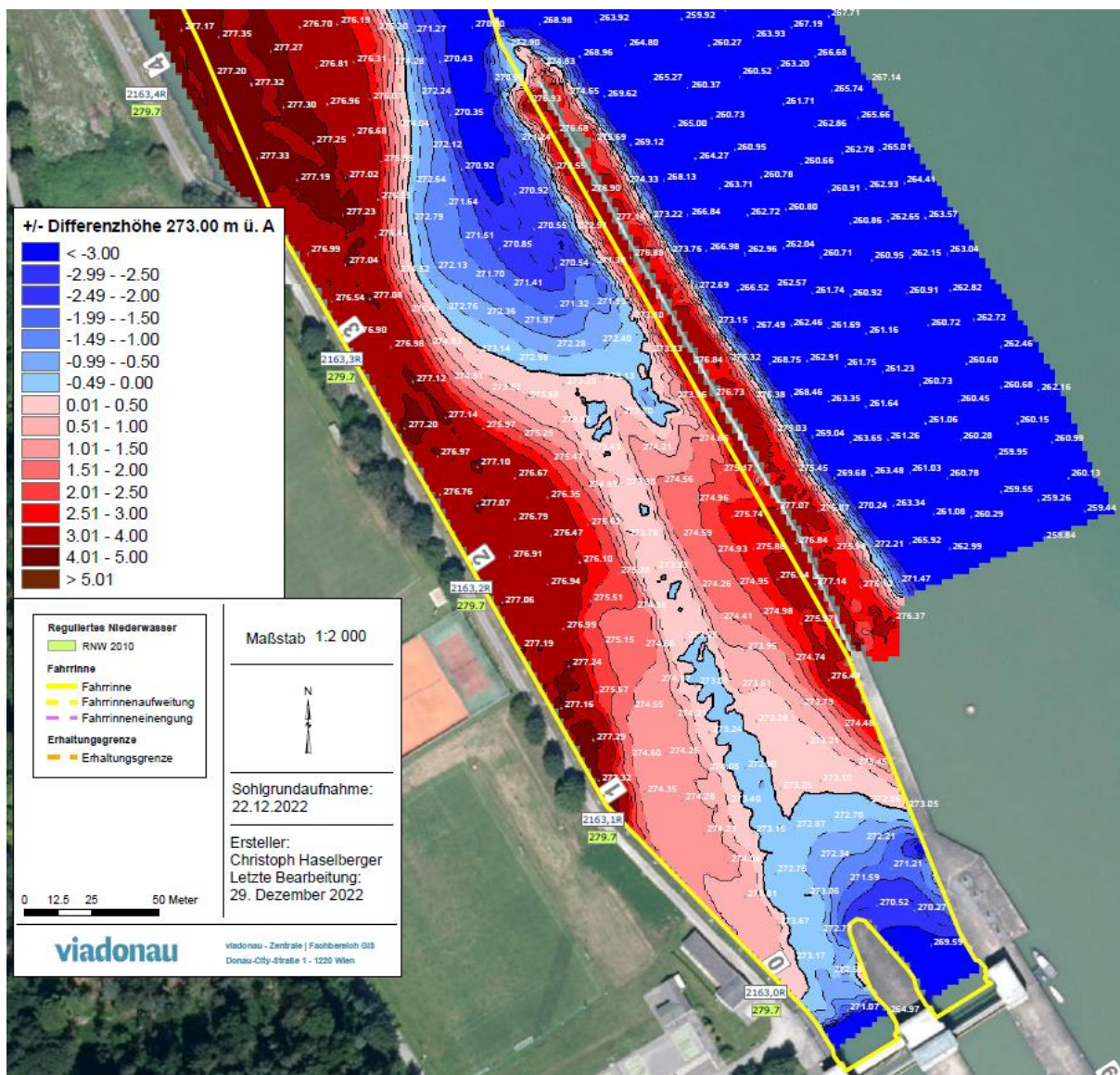


Abbildung 3: Ausschnitt der Auswertung der Stromsohlenvermessung Dezember 2022 des Oberhafens Schleuse KW Aschach, Darstellung der Höhen bezogen auf die maximal zulässige Sohlkote laut Wehrbetriebsordnung (nicht maßstabstreu); die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3)

4 Bericht Stauraum Ottensheim–Wilhering

4.1 Allgemeines

Kontrolltermine 2022:

I. Quartal	21.03.2022
II. Quartal	17.05.2022 (re. Damm), 15.06.2022 (li. Damm)
III. Quartal	28.09.2022
IV. Quartal	30.11.2022

viadonau hat am 14. und 15.03.2022 im Bereich des Biotop Binderwirtsau (Strom-km 2158,9 linkes Ufer) rd. 1.600 m³ Feinsediment gebaggert und strommittig zwischen Strom-km 2156,0 und 2155,7 verklappt.

4.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

Geringfügige visuelle Mängel an der Betonoberfläche der Dotationsbauwerke 1 (Strom-km 2158,70 li. Ufer), 4 (Strom-km 2152,80 re. Ufer) und 6 (Strom-km 2149,20 li. Ufer). Kein unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben.

4.3 Kontrolle der Rückstaudämme

An den Dammbauwerken konnten im Berichtszeitraum keine Mängel festgestellt werden.

4.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom August 2021 zeigt einen Abtrag von ca. 238.100 m³ seit der letzten Vermessung im August 2019 auf eine Gesamtanlandungskubatur von ca. 1.161.500 m³ seit 1972.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2023 erfolgen.

5 Bericht Stauraum Abwinden-Asten

5.1 Allgemeines

Kontrolltermine 2022:

I. Quartal	21.03.2022
II. Quartal	10.06.2022
III. Quartal	26.09.2022
IV. Quartal	12.12.2022

5.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

Geringfügige visuelle Mängel an der Betonoberfläche des Dotationsbauwerkes 2 (Strom-km 2124,50 li. Ufer). Kein unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben.

5.3 Kontrolle der Rückstaudämme

Im Bereich Strom-km 2129,000 bis 2129,300 (rechtes Ufer) wurden im 4. Quartal leichte Böschungsanbrüche sowie kleinräumige Anbrüche der Grasnarbe festgestellt. Bei Strom-km 2129,000 (rechtes Ufer) wurde im 4. Quartal ein leichter Sickerwasseraustritt festgestellt.

Ansonsten konnten an den Dammbauwerken im Berichtszeitraum visuell keine Mängel festgestellt werden.

5.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom August 2022 zeigt einen Abtrag von ca. 179.900 m³ seit der letzten Vermessung im Februar 2020 auf eine Gesamtaustragskubatur von ca. 2.339.900 m³ seit 1981.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2024 erfolgen.

5.5 Kontrolle der Zubringermündungen,

Im Zuge der Kontrollen vom Wasser aus und der Auswertungen der Stauraumvermessung (Februar 2020 zu August 2022) wurden keine Auffälligkeiten der Zubringermündung der Traun festgestellt.

6 Bericht Stauraum Wallsee-Mitterkirchen

6.1 Allgemeines

Kontrolltermine 2022:

I. Quartal	28.01.2022
II. Quartal	22.06.2022
III. Quartal	22.09.2022
IV. Quartal	14.12.2022, 15.12.2022

6.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

Geringfügige visuelle Mängel an der Betonoberfläche des Dotationsbauwerkes 1 (Strom-km 2107,2 re. Ufer). Kein unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben.

6.3 Kontrolle der Rückstaudämme

Im Bereich Strom-km 2103,630 (rechtes Ufer) und Strom-km 2098,600 bis 2098,700 (linkes Ufer) wurden im 4. Quartal geringfügige Sickerwasseraustritte festgestellt.

Ansonsten konnten an den Dammbauwerken im Berichtszeitraum visuell keine Mängel festgestellt werden.

6.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom Juni 2021 zeigt einen Abtrag von ca. 77.600 m³ seit der letzten Vermessung im September 2019 auf eine Gesamtaustragskubatur von ca. 4.526.200 m³ seit 1981.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2023 erfolgen.

6.5 Kontrolle der Zubringermündungen

Im Zuge der Kontrollen vom Wasser aus und der Auswertungen der Stauraumvermessung (September 2019 zu Juni 2021) wurden keine Auffälligkeiten der Zubringermündung der Gusen, Aist, Enns und Ennskanal festgestellt.

7 Bericht Stauraum Ybbs-Persenbeug

7.1 Allgemeines

Keine für die Gewässeraufsicht relevanten Bauwerke oder Dämme im Aufsichtsbereich von viadonau.

7.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

In diesem Bereich gibt es keine Anlagen / Dotationsbauwerke, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

7.3 Kontrolle der Rückstaudämme

In diesem Bereich gibt es keine Rückstaudämme, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

7.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom Februar 2022 zeigt eine Anlandung von ca. 444.200 m³ seit der letzten Vermessung im Mai 2019 auf eine Gesamtaustragskubatur von ca. 668.600 m³ seit 1986.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2024 erfolgen.

8 Anhang

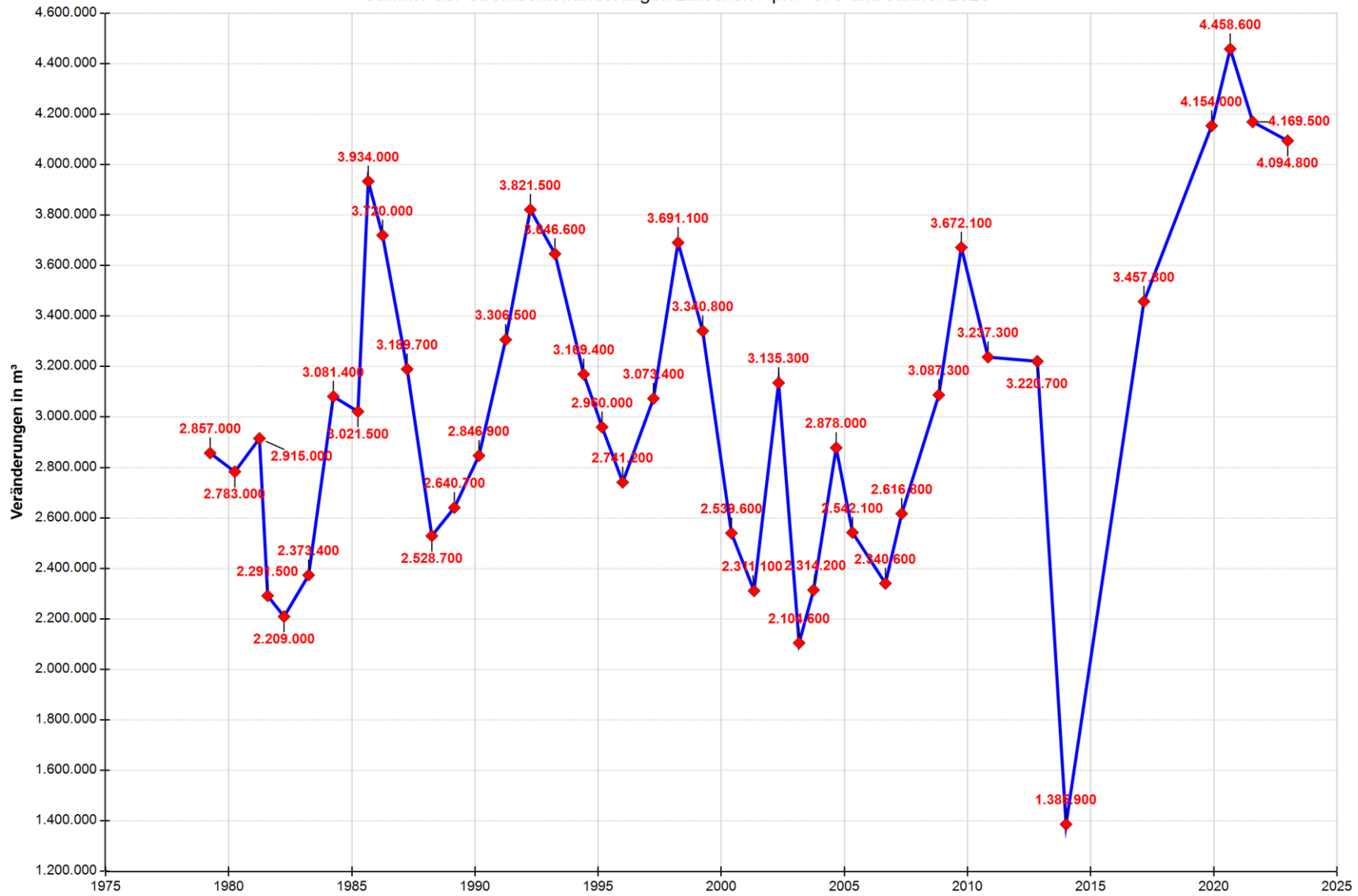
8.1 Massenbilanzen 2022

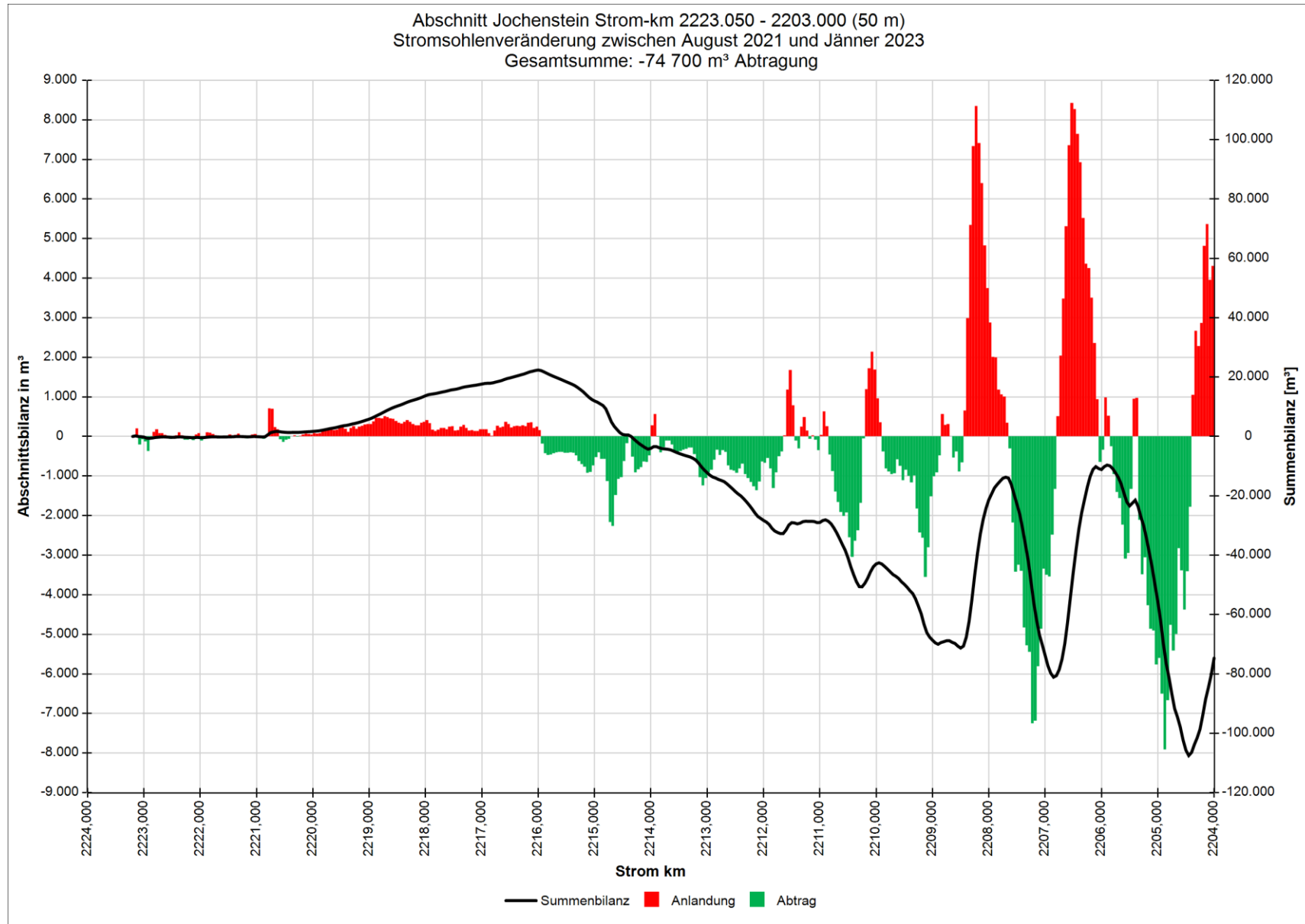
Im Berichtsjahr 2022 wurde im Bereich der oberösterreichischen Donau die Gewässersohle in folgenden Gewässerabschnitten aufgenommen.

- Stauraum Jochenstein (Jänner 2023)
- Stauraum Abwinden-Asten
- Stauraum Ybbs-Persenbeug

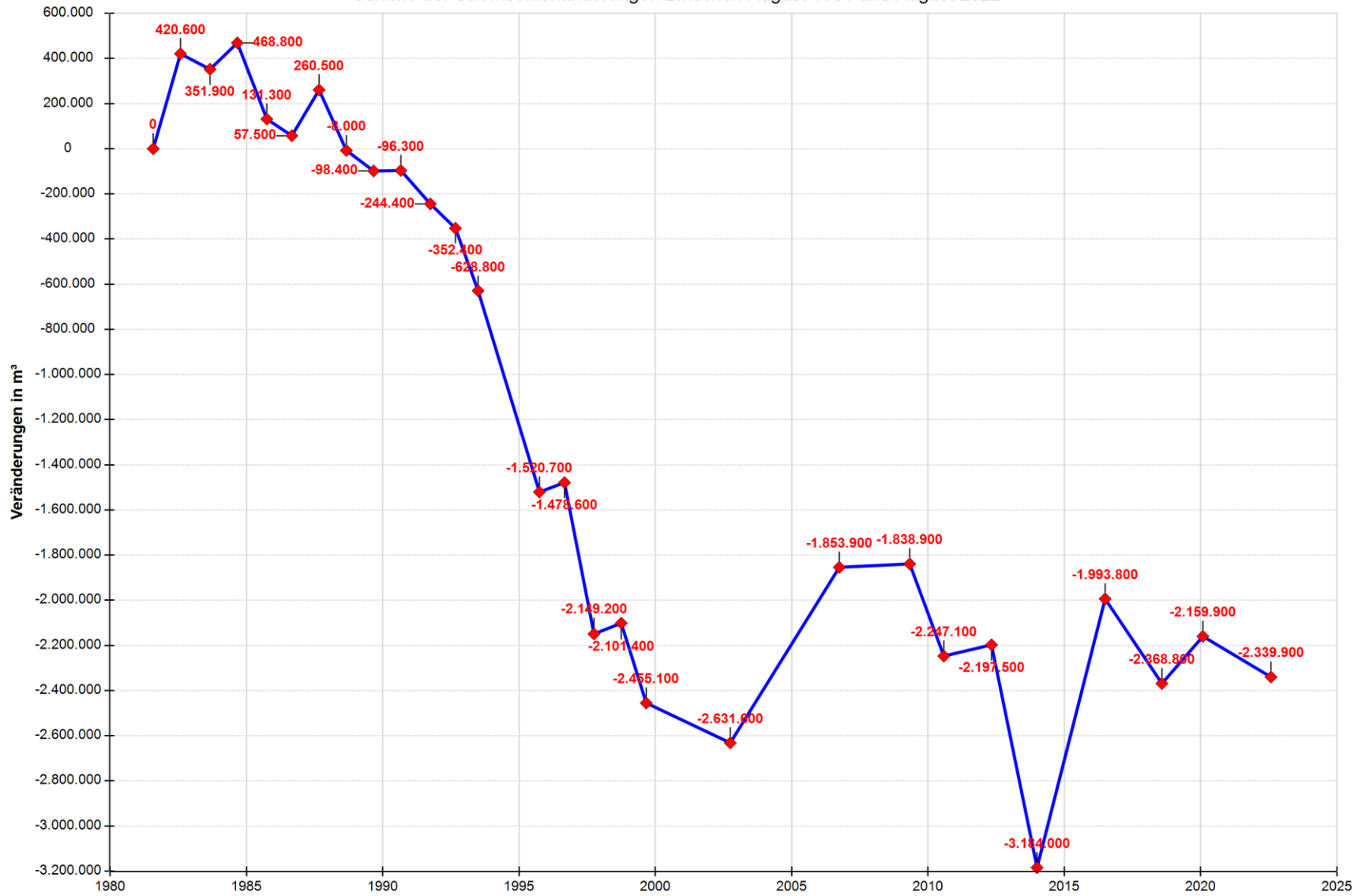
Die Ergebnisse sind in den folgenden Abbildungen ersichtlich.

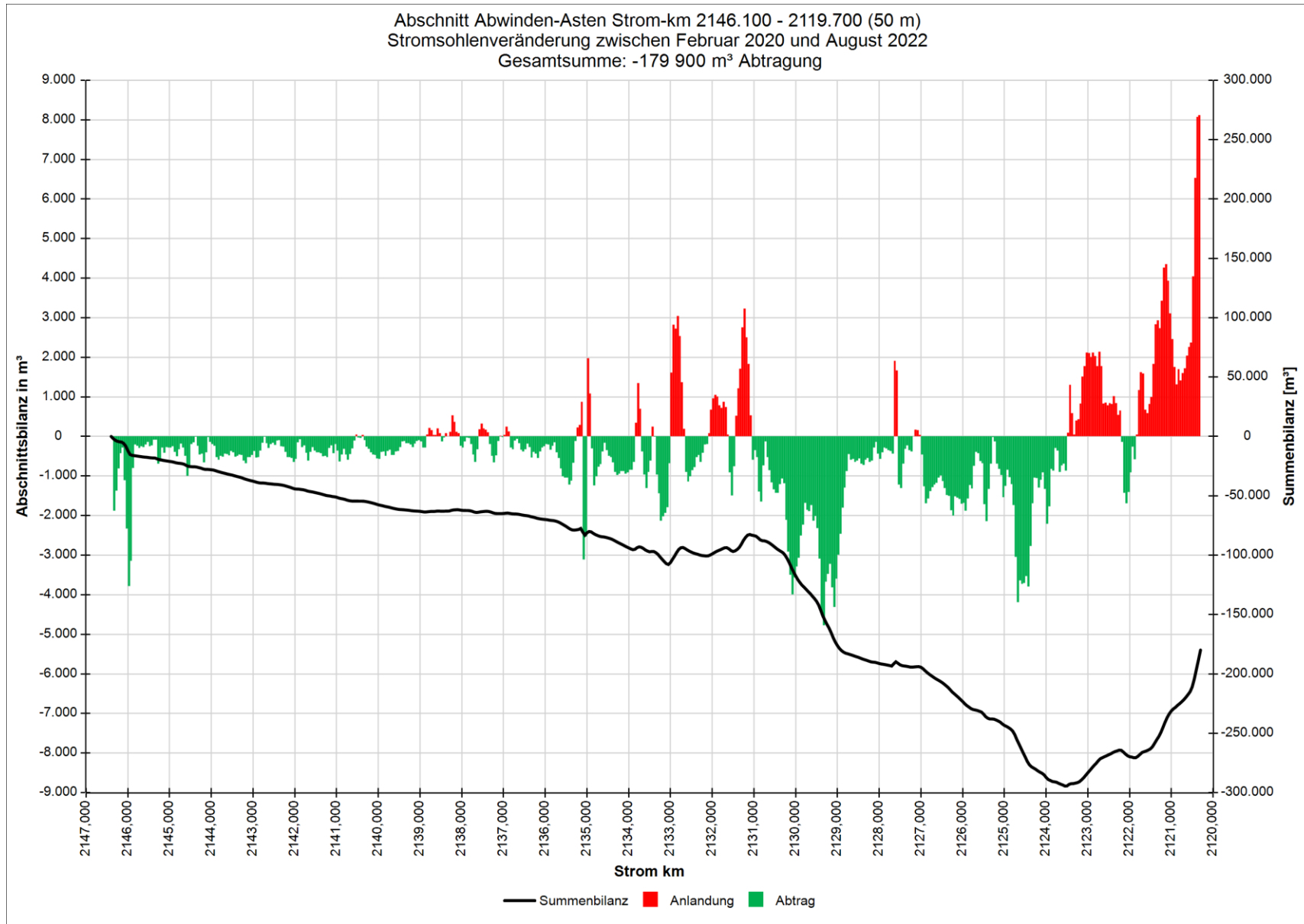
Abschnitt Jochenstein Strom-km 2223.050 - 2203.000
 Summe der Stromsohlenänderungen zwischen April 1979 und Jänner 2023





Abschnitt Abwinden-Asten Strom-km 2146.100 - 2119.700
 Summe der Stromsohlenänderungen zwischen August 1981 und August 2022





Abschnitt Ybbs-Persenbeug Strom-km 2094.400 - 2060.500
Summe der Stromsohlenänderungen zwischen August 1986 und Februar 2022

